



# 17. Newsletter

Lörrach, 14. November 2022

Liebe Hauinger\*innen,

Sie haben es sicher in der Zeitung gelesen: Die Chancen stehen gut, dass in der Unterdorf- und Steinenstrasse Tempo 30 realisierbar ist.

Die Stadt Lörrach hat in ihrem Lärmschutzgutachten, neben den „Pflichtgebieten“, zusätzlich die Steinen- und Unterdorfstraße als „freiwillige Leistung“ aufgenommen. Alle Informationen zum Lärmaktionsplan der Stadt Lörrach und dem bis zum 9.12.2022 laufenden Bürgerbeteiligungsverfahren sind zu lesen unter <https://www.loerrach.de/Laermaktionsplan>.

Ein Auszug sei hier wiedergegeben:

## 7.5 Tempo 30 Straßenzug Hauinger, Unterdorf-, Steinenstraße

### 7.5.1 Allgemeines

Auf dem Straßenzug Hauinger, Unterdorf- und Steinenstraße wird von der Eisenbahnstraße bis zum Steinenbach in Steinen eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 50 auf 30 km/h auf einer Länge von rund 2 km untersucht.

- |   |                          |
|---|--------------------------|
| • Von Lärm entlastete Einwohner im Umfeld insgesamt | ca. 650                  |
| • Minderungswirkung                                 | 2,4 dB(A)                |
| • Änderung der Betroffenen > 60 dB(A) tags          | von 293 auf 163 Personen |
| • Änderung der Betroffenen > 50 dB(A) nachts        | von 295 auf 177 Personen |

### 7.5.2 Verkehrsfunktion / Verkehrsverlagerung

Die Fahrzeit auf dem beschriebenen Straßenzug würde sich rechnerisch um 94 Sekunden verlängern. Dies stellt einen negativen Aspekt in der Abwägung dar. Eine Verlagerung auf die B 317, mit deutlich weniger schutzbedürftiger Bebauung im näheren Umfeld, wäre denkbar und wünschenswert.

### 7.5.3 Abwägungsempfehlung

Die Beschränkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit würde eine spürbare Entlastung vieler von hohen Lärmpegeln betroffenen Anwohnern bewirken. Im Hinblick auf die Lärmsituation wären mögliche Verkehrsverlagerungen auf die B 317 aufgrund der Bebauungsstruktur im Umfeld der B 317 von Vorteil. Die Umsetzung der Maßnahme wird trotz der Reisezeiterhöhung von 94 Sekunden empfohlen.

Wir sind froh, dass wir zusammen mit dem Ortschaftsrat die Dringlichkeit des Anliegens deutlich machen konnten und werten dies auch als Erfolg unserer Unterschriftenaktion.

Mit Ihrer Unterschrift haben Sie dazu beigetragen. Wir danken Ihnen nochmals.

Herzlichen Gruß

Hilde Biehl-Höchst, Simone Ernsting-Schmitt, Bernhard Höchst, Klaus Schmitt, Martina Schüssler, Daniela Sojka